

**Das Kader der Feuerwehr Einsiedeln, Unteriberg, Oberiberg, Alpthal und Rothenthurm, absolvierten den jährlichen Weiterbildungskurs, am letzten Samstag, in Rothenthurm.**

Führungsaufgaben und Zusammenarbeit der Feuerwehr/Schadenwehr Stützpunkt Kreis Einsiedeln, waren die Hauptthemen. Über 50 Offiziere und Gruppenführer des Feuerwehr-Stützpunktes Kreis Einsiedeln, trafen sich am Samstag, 26. März zum Weiterbildungskurs. Einmal im Jahr wird ein Weiterbildungskurs fürs Kader des Stützpunktes Kreis Einsiedeln durchgeführt. Der WBK wird durch die Feuerwehr/Schadenwehr Einsiedeln lanciert und die Organisation an eine örtliche Feuerwehr übertragen. Dieses Jahr war die Feuerwehr/Schadenwehr Rothenthurm an der Reihe. Die Kursleitung hat der Kommandant der FW Einsiedeln, Major. Emil Kälin und Oberleutnant Roli Fässler als Stellvertreter. Als Klassenlehrer amtierten die Kommandanten der angeschlossenen Feuerwehren, unter Beihilfe von Instruktoren des Kantons Schwyz. Die Kursthemen des regionalen Kader WBK, waren Führungsaufgaben, Auftrag erarbeiten und selbstständig Führen auf allen Stufen. Dabei kam das neue Reglement „Einsatzführung“ seit 1.01.2011 in Kraft und das neue Grundschulreglement, das im Jahre 2012 kommt, zur Anwendung. Der gemeinsame WBK dient auch für das soziale Netzwerk, den Partner zu kennen dient für eine gute Zusammenarbeit bei grossen Schadenereignissen. Die Teilnahme am Kader-WBK ist nicht obligatorisch aber für eine Einsatzkräftige Feuerwehr, unerlässlich. Der Kommandant der FW Rothenthurm, Albin Ulrich, appelliert an die Arbeitgeber, die Arbeit des Feuerwehrmanns zu schätzen und das nötige Verständnis für die Absenzen für Übungen und Ernstfalleinsätze aufzubringen. Um 12.00 Uhr war der offizielle abgeschlossen. Die meisten Teilnehmer begaben sich zum fakultativen Mittagessen ins Rest. Biberegg, wo die Kameradschaft und die Geselligkeit ausgiebig gepflegt wurden.